

Der Wettbewerb: Wirtschaftsstandort Deutschland

Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist geprägt von mittelständischen Unternehmen: **Vom traditionellen Familienunternehmen bis zum Existenzgründer** stellen sie rund 80 Prozent der Arbeitsplätze in unserem Land und sichern die **Wettbewerbsfähigkeit** sowie die **Innovationskraft** der deutschen Wirtschaft.

Ziel des Wettbewerbs ist, die Bedeutung des Mittelstands auch in der Berichterstattung der Medien zu unterstreichen und die **differenzierte, umfassende und spannende Berichterstattung** über den Mittelstand zu würdigen.

Träger des Wettbewerbs sind die **Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.** – mit mehr als 10.000 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland.



Kontakt: Ihre Ansprechpartner

Sie haben noch Fragen zum Journalistenwettbewerb „Medienpreis Mittelstand“?

Ihr Ansprechpartner:

wbpr_Kommunikation
Michael Schulze
Telefon: 0331/201 66 69
Telefax: 0331/201 66 99
info@medienpreismittelstand.de

wbpr_Kommunikation
Dr. Ben Zimmermann

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.medienpreismittelstand.de

Sponsoren

ETL | European Tax & Law



SIGNAL IDUNA 



 Adlershof

comm|lab
FLUJ | EVENT | ONLINE

E-PLUS GRUPPE
DEUTSCHER VERBAND

pressetext
DRUCK | MEDIEN | DIGITAL

Träger

Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Breite Straße 29 | 10178 Berlin
Telefon: + 49 (0) 30-20308-1515 | Telefax: + 49 (0) 30-20308-1522
wjd@wjd.de | www.wjd.de

MM MEDIENPREIS
MITTELSTAND

MEDIENPREIS MITTELSTAND
MOTOR DER DEUTSCHEN
WIRTSCHAFT IM BLICK



 **WIRTSCHAFTSJUNIOREN**
DEUTSCHLAND

wbpr_

Die Jury: Journalistische Kompetenz

Vorsitz:

Martin Küper, Redaktionsleiter „Wirtschaft & Verbraucher“, rbb Fernsehen, Potsdam

Weitere Mitglieder:

- Dr. h. c. Dieter Fröhlich, Präsident des Deutschen Franchise-Verbandes e.V. (DFV), Berlin
- Jana Göbel, Redakteurin rbb
- Antonia Götsch, stv. Chefredakteurin Impulse
- Detlef Gottschling, Chefredakteur IHK-Magazin Forum, IHK Potsdam
- Christoph Grabitz, Gewinner des Nachwuchs-Sonderpreises 2013
- Stephan Jansen, Geschäftsführer Verband Deutscher Bürgschaftsbanken
- Manuela Kasper-Claridge, Leiterin der Hauptabteilung Wirtschaft, Multimediadirektion Global bei der Deutschen Welle, Berlin
- Firas Kharrat, Geschäftsführer der ETL Service GmbH
- Susanne Reinhardt, Chefin vom Dienst, rbb-Inforadio, Berlin
- Dr. Mathias Richter, Leiter Wirtschaftsredaktion, Märkische Allgemeine Zeitung, Potsdam
- Dirk Schnittger, Direktor der SIGNAL IDUNA Gruppe zuständig für Handwerk, Handel und Gewerbe
- Dr. Peter Strunk, Bereichsleiter Kommunikation WISTA Management AG, Berlin
- Corinna Trips, Pressesprecherin Wirtschaftsunioren



Die Preise: Kriterien und Kategorien

Die Bewertung der Beiträge erfolgt nach den Kriterien:

- Relevanz des Themas
- Qualität der Recherche
- Journalistische Qualität

Die Kategorien sind:

- Print regional
- Print überregional
- Hörfunk
- TV kurz (bis max. 15 Min.)
- TV lang (ab 15 Min.)
- Online-/Multimedia-Projekte

Die Preise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert.

Teilnahmebedingungen: Bequem online registrieren

Der „Medienpreis Mittelstand“ ist bundesweit ausgeschrieben für Journalisten aus den Bereichen Print, Online/Multimedia, Hörfunk und TV. Zugelassen werden einzelne Beiträge, die sich mit dem Thema Mittelstand beschäftigen.

Jeder Wettbewerbsteilnehmer darf nur einen Beitrag einreichen.

Journalisten, die bis zum Einsendeschluss nicht älter als 30 Jahre sind, qualifizieren sich für den ausgeschriebenen „Nachwuchs-Sonderpreis“.

Registrieren Sie sich jetzt unter www.medienpreismittelstand.de

Neben Ihrer Kurzvita und der Darstellung der journalistischen Arbeitsschwerpunkte ist ein nachweislich veröffentlichter Beitrag zum Thema Mittelstand einzureichen. Nach der Online-Registrierung stehen Ihnen Möglichkeiten zum Upload von pdf- beziehungsweise mpeg-Dateien zur Verfügung.

Bewerber von Hörfunk- beziehungsweise TV-Beiträgen werden zusätzlich gebeten, das vollständige Textmanuskript sowie die Anmoderation mit einzureichen.

Was wir von Ihnen benötigen?

- Name der Publikation/Sendung
- Datum der Veröffentlichung/Ausstrahlung
- Lebenslauf mit einer kurzen Darstellung der journalistischen Arbeitsschwerpunkte als pdf-Datei
- Printbeiträge in Form des abgedruckten Artikels als pdf-Datei
- TV- und Hörfunkbeiträge mit Anmoderation als mpeg-Datei und das vollständige Textmanuskript als pdf-Datei

Die Teilnehmer erklären sich mit der Veröffentlichung beziehungsweise Ausstrahlung der eingereichten Beiträge im Rahmen der Dokumentation des Wettbewerbs – unter anderem bei der Preisverleihung in Berlin und im Internet – einverstanden.